



## **Case Manager/in** (berufsbegleitende Weiterbildung)



## **Case Manager/in**

Wer als Fachkraft im Sozial- oder Gesundheitsbereich anderen professionell Hilfsleistungen anbietet, sieht sich vor zunehmend höhere Anforderungen gestellt. Die Lebenswelten der Patient/innen wie auch das Angebot an Dienstleistungen werden immer komplexer. Gleichzeitig wächst der Druck, so ökonomisch und zugleich so effektiv wie möglich zu arbeiten und die Qualität eigenen Handelns nachzuweisen.

Case Manager/innen stimmen unter komplexen Bedingungen Hilfsmöglichkeiten im Sozial- und Gesundheitswesen ab und koordinieren die vorhandenen institutionellen Ressourcen im Gemeinwesen oder Arbeitsfeld. Ihre Aufgabe ist es, ein zielgerichtetes System von Zusammenarbeit zu organisieren, zu kontrollieren und auszuwerten, das am individuellen Unterstützungsbedarf des einzelnen Patienten ausgerichtet ist und an deren Herstellung die betroffene Person konkret beteiligt wird. Mittels Prozessoptimierung wird der kürzeste und qualitativ beste Weg bestimmt, um den Patienten von der Aufnahme über Diagnostik und Therapie bis zu seiner Entlassung zu begleiten. Im Rahmen der integrierten Versorgung stehen Case Manager darüber hinaus mit niedergelassenen Ärzten und Krankenkassen in Verbindung und veranlassen die ambulante Nachsorge.

Case Management oder Unterstützungsmanagement - zunächst als Erweiterung der Einzelfallhilfe in den USA entwickelt - ist zu einer methodischen Neuorientierung in der Sozialen Arbeit und im Gesundheitswesen geworden und hat sich hier zu einem sehr viel versprechenden Innovationsansatz entwickelt. Das Verfahren ist in vielen Bereichen einsetzbar und anschlussfähig an andere methodische Schritte. Allerdings können erst in der Verknüpfung der konkreten Handlungsebene mit der Organisationsstruktur die Effekte des Case Managements voll wirksam werden. Case Management versteht sich als ganzheitlicher Ansatz, da es sowohl die Einzelfallebene als auch die Ebene des gesamten Versorgungssystems berücksichtigt.

Der bereits hohe Bedarf an Case Managern und Fallmanagern wird auch in Zukunft weiter steigen. Mit der anspruchsvollen berufsbegleitenden Weiterbildung zum Case Manager erweitern Sie Ihre professionellen Handlungskompetenzen und lernen praxisorientiert die theoretischen Hintergründe und das breite Methodenspektrum des Case Management kennen.

### **Studieninhalte**

Einführung in das Case Management  
Grundlagen des Case Managements  
Ausgangssituation  
Berufsbild und Zertifizierung  
Fallsteuerung  
Systemsteuerung  
Systemmanagement  
Relevantes Sozialrecht  
Gesundheitssystem  
Public Health / Gesundheitswissenschaften  
Prävention  
Gesundheitsförderung  
Evaluation und Qualitätssicherung  
Beschäftigungsförderung  
Gesundheitswesen  
Soziale Arbeit  
Sozialwesen  
Projektmanagement und Prozessmanagement  
Organisationsentwicklung  
Qualitätsmanagement  
Supervision  
Selbstreflexion  
Rhetorik  
Präsentation und Moderation



### **Teilnahmevoraussetzungen**

Abgeschlossenes Studium im Gesundheits- und/oder Sozialbereich und mindestens einjährige Berufspraxis oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in diesem Berufsfeld mit mindestens zweijähriger Berufspraxis.

Diese 1 ½ -jährige berufsbegleitende Weiterbildung umfasst insgesamt ca. 680 Theoriestunden – die in Präsenz- und Eigenstudienphasen, Praxisaufgaben und Praktikum unterteilt sind. Das Praktikum umfasst insgesamt 120 Stunden, die sowohl in der eigenen Einrichtung als auch in einer Fremdeinrichtung absolviert werden können. Außerdem erarbeiten die Teilnehmer/innen im Rahmen der Weiterbildung eine Hausarbeit. Die Weiterbildung wird nach Erstellung einer erfolgreichen schriftlichen Abschlussarbeit von der Fachakademie für Pflegemanagement zertifiziert.

Die Fachakademie für Pflegemanagement orientiert sich bei dieser Weiterbildung an den Richtlinien der Fachgruppe Case Management der Deutschen Gesellschaft für Sozialarbeit (DGS), dem Deutschen Berufsverband für Soziale Arbeit (DBSH) und dem Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) und ist berechtigt den bundesweit anerkannten Abschluss „Case Manager/in“ mit dem Zusatz „anerkannt nach den Richtlinien der DGS, DBSH, DBfK“ zu vergeben.

### **Ausbildungsort: Bonn**

**Ausbildungsstart: 29. September 2012**

**Unterrichtszeiten samstags (ca. 2 x monatlich) – 09.00 – 16.00 Uhr (8 Ustd.)**

### **Ausbildungsort: Düsseldorf**

**Ausbildungsstart: 27. Oktober 2012**

**Unterrichtszeiten: samstags (ca. 2 x monatlich) - 09.00 bis 16.00 Uhr (8 Ustd.)**

Einschreibegebühr: 100,00 €

\* Studiengebühr: 2.900,00 €

Prüfungsgebühr: 150,00 €

\* Die Studiengebühr kann auf Antrag in Raten entrichtet werden: Anzahlung 500 € + 18 Raten á 141,00 €